GERMANISTISCHES
SEMINAR

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DAS ABENDLAND ALS DEUTUNGSMUSTER

HISTORISCHE DIMENSIONEN EINER SEMANTISCHEN EINHEIT

IWH-SYMPOSIUM
anlässlich des 50. Geburtstags
der Reihe *Das Abendland*
im Verlag Vittorio Klostermann

10. + 11. MÄRZ 2022
Internationales Wissenschaftsforum
Heidelberg, Hauptstraße 242

Es gelten die jeweils aktuellen
Regelungen der Coronaverordnung.

Internationales
Wissenschaftsforum
Heidelberg

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Organisation: Dirk Werle,
Germanistisches Seminar,
Universität Heidelberg

Mehr Infos: www.gs.uni-heidelberg.de
Um Anmeldung wird gebeten:
emese.benkoe@gs.uni-heidelberg.de

PROGRAMM

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2022

20.00 Uhr Empfang

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2022

9.15 Uhr **Einführung** Dirk Werle

Moderation: Dirk Werle

9.30 Uhr **Zum Konzept des ‚Abendlandes' in der Frühen Neuzeit**
Simone De Angelis

10.15 Uhr **Die Europakonzeption des Aeneas Silvius Piccolomini**
Gernot Michael Müller

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Herder über das Abend- und Morgenland** Stefanie Buchenau

12.15 Uhr **Der lange Weg nach Westen und das Abendland als literarischer Geocode**
Benjamin Gittel

13.00 Uhr Mittagessen

Moderation: Sylvia Brockstieger

14.30 Uhr **Das ‚Abendland' bei Ernst Robert Curtius** Björn Thesing

15.15 Uhr **Das christliche Abendland der CDU und seine Gegner** Dagmar Pöpping

16.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Jens Ole Schneider

16.30 Uhr **Herbert Schöffler und *Das Abendland***
Dirk Werle

17.15 Uhr **Abendländische Selbstzweifel**
Andreas Urs Sommer

18.00 Uhr Schluss
19.00 Uhr Abendessen

FREITAG, 11. MÄRZ 2022

Moderation: Carlos Spoerhase

9.00 Uhr **‚Abendländer' – Untergang und Auferstehung 1918 bis 1938**
Andrea Albrecht

9.45 Uhr **Orient, Occident, Other: Kritischer Okzidentalismus in der englischen Literatur und Kultur** Sibylle Baumbach

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Herrschaft und Herrlichkeit – zur (komischen) Indienstnahme des Orientalismus für das christliche Selbstbild in Molières Komödien – *Don Juan* und *Le Bourgeois Gentilhomme***
Kirsten Dickhaut

11.45 Uhr **Das ‚Abendland' in der Klassischen Philologie: Eine Spurensuche** Stefan Tilg

12.30 Uhr Mittagessen

Moderation: Matthias Löwe

14.00 Uhr **Das ‚Abendland' und Kartierungen der Musikgeschichte** Inga Mai Groote

14.45 Uhr **Gibt es für das Morgenland ein Abendland? Überlegungen zu abgrenzenden Gegenbegriffen aus arabischer und osmanischer Sicht**
Henning Sievert

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr **Abendland *ex oriente*. Aspekte einer kulturgeographischen Lichtregie**
Andrea Polaschegg

16.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

17.00 Uhr Ende der Tagung

KONTAKT Prof. Dr. Dirk Werle, Germanistisches Seminar, 06221 54-3229, dirk.werle@gs.uni-heidelberg.de

© Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing · Abbildung: Johann Georg Schoch: Kurze Verfassung Okcidanischer Verwandlungs-Beschreibungen (1650)